



# Mini-HowTo für IRC (DCC) und fli4l

Autor: Marcus C. Fuchs

E-Mail: w-mf (at) gmx (dot) de

Erstellt am: 21. September 2003

Überarbeitet am: -

## 1. Voraussetzungen

1. fli4l-Router ab Version 2.0.0
2. mIRC-Client

## 2. Hinweise

1. Diese HowTo richtet sich an die Nutzer, die Probleme mit dem Ident-Verfahren haben, weil sie über T-DSL ins Internet gehen. Für alle anderen dürfte das Masquerading-Modul "irc", welches man in der base.txt aktivieren kann, reichen.
2. Wenn man jedoch mehrere IRC-Clients hinter einem fli4l-Router, solltet ihr das OPT-Packet `OPT_OIDENTD` verwenden. Da das ident-Verfahren mit dem hier erklärten Verfahren aus noch ungeklärten Gründen nur mit einem IRC-Client hinter dem fli4l funktioniert.

## 3. Einstellungen

### 3.1. Einstellungen im mIRC-Client

1. Im Menü "Tools" den Menüpunkt "Options" auswählen.
2. In der Kategorie "Connect" die Unterkategorie "Options" auswählen.
3. Im Feld "Default Port" die Portnummer "6667" eintragen.
4. Die Schaltfläche "Advanced" anklicken, in dem neu geöffneten Fenster beide Kontrollkästchen aktivieren und die interne IP des PCs im Netzwerk eingeben (in unserem Beispiel "192.168.0.2"). Mit einem Klick auf OK bestätigen.
5. In der Unterkategorie "LocalInfo" (ebenfalls in der Kategorie "Connect") muss im Feld "On connect, always get:" das Kontrollkästchen "LocalHost" aktiviert sein. Im Feld "Lookup method:" muss das Auswahlkästchen "Server" aktiviert sein.
6. In der Kategorie "DCC", Unterkategorie "Options" musst du im Feld "DCC Ports:" in das Eingabefeld "First" die Portnummer "1024" und in das Eingabefeld "Last" die Portnummer "1035" eingeben.
7. Mit einem Klick auf OK alle Eingaben bestätigen.

## 3.2. Einstellungen im fli4l

Hier gibt es zwei Möglichkeiten, entweder ihr nutzt die Portforwarding-Möglichkeit in der /config/base.txt oder in der /opt/etc/portfw.sh.

**Entweder der Weg über die /config/base.txt:**

1. Die Option OPT\_PORTFW auf yes stellen (also OPT\_PORTFW= 'yes ').
2. Als nächstes ändert man den Wert von PORTFW\_N auf 4 (also PORTFW\_N= '4 ').
3. Danach fügt man nur noch folgende vier Zeilen ein:

```
PORTFW_1='113 192.168.0.2 tcp'  
PORTFW_2='1024-1035 192.168.0.2 tcp'  
PORTFW_3='59 192.168.0.2 tcp'  
PORTFW_4='6660-6669 192.168.0.2 tcp'
```

Wobei du die IP 192.168.0.2 durch die IP des Rechners ersetzt, auf dem der mIRC-Client in deinem Netzwerk läuft.

**Oder die zweite Möglichkeit über die /opt/etc/portfw.sh:**

1. Ihr tragt den PC mit dem mIRC-Client als Hiddenhost ein, wenn dies nicht schon geschehen ist:

```
hiddenhost2=192.168.0.2
```

Sollte die Variable hiddenhost2 schon vorhanden sein, dann wählt eine noch freie, z.B. hiddenhost11. Die IP 192.168.0.2 müsst ihr an die eures PCs mit mIRC anpassen.

2. Irgendwo vorm Ende der Datei tragt ihr folgende ein Zeilen:

```
# mIRC  
/usr/sbin/ipmasqadm autofw -A -v -r tcp 6660 6669 -h  
$hiddenhost2  
/usr/sbin/ipmasqadm autofw -A -v -r tcp 113 113 -h  
$hiddenhost2  
/usr/sbin/ipmasqadm autofw -A -v -r tcp 1024 1035 -h  
$hiddenhost2  
/usr/sbin/ipmasqadm autofw -A -v -r tcp 59 59 -h  
$hiddenhost2
```

Am Ende der jeweiligen Zeile ersetzt ihr die Variable \$hiddenhost2 durch die, unter der ihr oben in der Datei die IP-Adresse eures mIRC-Rechners angegeben habt.

Anschließend den fli4l-Router updaten und neu Einwählen lassen. Sollte es nach einer Neueinwahl noch nicht funktionieren, hilft manchmal ein Neustart des Routers.

Viel Spaß beim Zwischennetzwasserbrettfahren wünscht euch,  
Marcus

[Klicken Sie hier, um die Seite auszudrucken.](#)